



Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 80 23
Telefax 044 764 80 29
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch
Homepage www.hausen.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Hausen am Albis

(Sitzungen vom 21. August, 4. September, 18. September und 2. Oktober 2018)

Hausen plant mit einem überblickbaren Minus

An seiner Sitzung vom 2. Oktober hat der Gemeinderat von Hausen a.A. den Voranschlag 2019 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die laufende Rechnung schliesst dabei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 121'096, unter der Voraussetzung, dass der Steuerfuss unverändert bei 90 % verbleibt. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 5'737'000. Davon fallen Fr. 3'744'000 auf die gebührenfinanzierten Bereiche. Der am 5. Dezember 2018 anstehenden Gemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2019 zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 90 % festzusetzen.

Desweiteren sollen der Gemeindeversammlung die Legislaturziele des Gemeinderates für die Periode 2018-2022 präsentiert werden. Der Gemeinderat hat diese an seiner Klausurtagung vom 27. August 2018 auf Basis von fünf Schwerpunkten definiert.

Inkraftsetzung Gebührenverordnung und Gebührentarif

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 6. Juni 2018 die Gebührenverordnung. Während der 30tägigen Rechtsmittelfrist wurden keine Einsprachen erhoben. Die Gebührenverordnung und der vom Gemeinderat beschlossene zugehörige Gebührentarif werden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 18. September 2018 auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Details zum neuen Gebührentarif sind auf der Gemeinde-Homepage einsehbar.

Offenlegung der Interessensbindungen

Gestützt auf eine Vorgabe des neuen Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Mitglieder des Gemeinderates sowie der übrigen Behörden mit selbständiger Entscheidungsbefugnis künftig ihre Interessen offenzulegen haben. Offenzulegen sind alle Funktionen oder Tätigkeiten, die einen Handelsregistereintrag erfordern, sowie darüber hinaus auch entgeltliche und unentgeltliche Tätigkeiten in Führungs- oder Aufsichtsgremien, aber auch berufliche Tätigkeiten und Beratungsmandate mit Interessenskonfliktpotential. Die Interessensbindungen sollen per Ende Jahr auf der Gemeinde-Homepage einsehbar sein.

Personelles

Als neuer Leiter Tiefbau (100%) konnte Maik Röhl gewonnen werden. Der in Richterswil wohnhafte und derzeit in einem Ingenieurbüro tätige Maik Röhl wird seine Arbeit für die Gemeinde Hausen ab Anfangs Januar 2019 aufnehmen und künftig gemeinsam mit dem Leiter Hochbau, Marcel Graf, die Leitung des Bauamtes wahrnehmen. Wir heissen Maik Röhl bereits jetzt herzlich willkommen und danken dem interimistisch als Leiter Tiefbau eingesprungenen Andreas Kalt für seine – noch andauernde – gute Arbeit.

Die Gemeinde Hausen hat per 1. Juli 2018 einen neuen Beauftragten für die Schutzzonenabrechnung. Nach rund 12 Jahren übergibt Hans Rudolf Haegi sein Amt an Daniel Dieth. Herr Dieth kennt als ortsansässiger Landwirt und Projektleiter für landwirtschaftliche Gebäude die Gegebenheiten der Bauern bestens.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat nahm mit Beschluss vom 21. August 2018 Frau Beyer Katrin (von Deutschland, geb. 1981) sowie Herr Waddington Simon (von Grossbritannien, geb.1963) und Frau Buggey Waddington Sharon (von Grossbritannien, geb. 1956) in das Bürgerrecht der Gemeinde Hausen am Albis auf.

Einheitliche Bachnamen

In der Gemeinde Hausen wurden bis anhin für gewisse Bäche unterschiedliche Namen verwendet. So z.B. der Stutzbach resp. Chalberweidbach, der Rotbach resp. Seebodenbach und der Weidbach resp. Heischer Allmendbach. Gestützt auf eine Vorgabe des Kantons hat der Gemeinderat entschieden, dass für diese Gewässer jeweils der erstgenannte Namen als offizielle Bezeichnung dienen soll.

Bauwesen

Zur Verbesserung der Beleuchtungssituation werden am Reto-Götschi-Weg vier Beleuchtungskandelaber mit einer Masthöhe von 3,5 m angebracht. Hierfür wurde gemeinsam mit der Sekundarschule als Miteigentümerin ein Kredit von gut Fr. 16'000 gesprochen, wovon 70% zulasten der politischen Gemeinde anfallen.

Zwecks Erschliessung des Baugebietes Wigartenweg sowie der Liegenschaften Bergstrasse, Albisstrasse 2, Im Graben sowie Zugerstrasse 1-5 wurde beschlossen, dass zwischen Albisstrasse 6 und Zugerstrasse 5 eine neue Meteorwasserleitung mit Anschluss an die Leitung der Rifferswilerstrasse zu bauen ist. Hierfür wurde ein Kredit von Fr. 147'000 gesprochen.

Der Bau des Reservoirs Ebertswil schreitet gut voran und ist auf Kurs. Der Aushub und die Baugrubensicherung sind erstellt und die Bodenplatte wird Anfangs Oktober betoniert. Die Leitungsbauten konnten bereits Mitte September beendet werden.

Neues Unterhaltsfahrzeug

Mitte September wurde der neue "Meili", ein Unterhaltsfahrzeug vom Typ VM 1300 H45, in Empfang und Betrieb genommen. Mit dem "Alleskönner" sind die Werkbetriebe der Gemeinde Hausen unter anderem bestens für einen allfälligen frühzeitigen Schneefall gerüstet. Das Fahrzeug kostete fast Fr. 150'000 und wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2018 als Ersatz für das aus dem Jahr 2005 stammende Vorgängerfahrzeug angeschafft.

Hausen am Albis, 9. Oktober 2018

Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis

Christoph Rohner, Gemeindeschreiber